



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

### **Entsorgung von Abfällen, die mit dem Coronavirus kontaminiert sind**

Die aktuellen Entwicklungen zum neuen Coronavirus führen auch zu Auswirkungen auf die Entsorgung von Abfällen. Daher bitten wir um Beachtung folgender Hinweise für betroffene Haushalte und Arztpraxen:

- Spitze oder scharfe Gegenstände (z. B. Spritzen und Skalpelle) müssen in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden.
- Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sind mit ausreichend saugfähigem Material in Verbindung zu bringen, um die Tropffreiheit zu gewährleisten. Größere Mengen an flüssigen Abfällen dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.
- Die kontaminierten Abfälle sind in stabilen Müllsäcken zu sammeln, die nach Befüllung mit dem kontaminierten Abfall beispielsweise durch Verknoten fest zu verschließen sind.
- Die Müllsäcke sind direkt in die Abfalltonnen oder Container zu geben und dürfen nicht daneben gestellt werden. Sind die Abfalltonnen oder Container bereits gefüllt, ist eine gesicherte Lagerung bis zur nächsten Abholung an einem möglichst kühlen Ort vorzunehmen (z.B. Keller).

### **Außerdem sind folgende Abfälle aus positiv getesteten oder unter Quarantäne gestellten privaten Haushalten über die Restmülltonne zu entsorgen:**

- Wertstoffe, Verpackungen und häusliche Bioabfälle (Küchenabfälle),
- Materialien, die zum Abdecken von Mund oder Nase im Zuge der Husten- und Nies-Etikette verwendet wurden (z.B. Taschentücher, Aufwischtücher, Einwegwäsche und Hygieneartikel (z. B. Windeln),
- Schutzkleidung und Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel: 07541 – 204 5612 oder [abfallberatung@bodenseekreis.de](mailto:abfallberatung@bodenseekreis.de)